



## BAUINVESTITIONS- UND BAUNUTZUNGSBEITRÄGE NACH HFKG

Thema	Fragen und Antworten
Weiterbildung, Nachweismethode	<p><i>Ist eine Aufteilung nach Flächen (z.B. Büro / Unterricht &amp; Hörsäle) oder nach Studierenden-Vollzeitäquivalenten (Lehre und Forschung gegenüber Weiterbildung und Dienstleistungen) möglich?</i></p> <p>Grundsätzlich ist das Prinzip nach Vollzeitäquivalenten (werktags von 08:00 bis 17:00) pro Nutzungsart anzuwenden. Wie im Leitfaden erwähnt, kann der Gesuchsteller eine andere Nachweis-Methode wählen, sofern das Ergebnis auch so plausibel und überprüfbar ist.</p>
Verjährungsfristen	<p><i>Können Beiträge verweigert werden, falls z.B. die Schlussabrechnung verspätet eingereicht wird; gibt es eine Verjährung?</i></p> <p>Im Bundesgesetz über Finanzhilfen und Abgeltungen (SuG, SR 616.1) sind die Verjährungsfristen im Art. 32 Abs. 1 geregelt: „Forderungen [...] verjähren nach fünf Jahren“.</p>
Raumtyp, nicht aufgelistete Raumtypen	<p><i>Welcher Raumtyp muss verwendet werden, wenn der Raumtyp nicht in der Raumliste ist?</i></p> <p>Die Eigenschaften des fraglichen Raums sind detailliert offenzulegen.</p>
Prioritätenordnung, Beitragssatz	<p><i>Der Beitragssatz beträgt maximal 30%. Falls aufgrund unzureichender Kredite eine Prioritätenordnung erlassen werden muss, gilt bei den Bauinvestitionsbeiträgen für Projekte erster Priorität ein anderer Beitragssatz als für Projekte zweiter Priorität?</i></p> <p>Innerhalb der laufenden Beitragsperiode 2017-2020 gilt für alle Bauinvestitionsbeiträge der gleiche Beitragssatz. Dieser kann aber in der folgenden Periode ändern und für Bauinvestitionsgeschäfte erster Priorität, Bauinvestitionsgeschäfte zweiter Priorität oder Baunutzungsgeschäfte unterschiedlich sein.</p>
Planqualität und Raumtypen, Möblierung und Raumbezeichnung	<p><i>Sind die Grundrisse ausreichend, falls bei den einzelnen Räumen weder eine Bezeichnung (z.B. Büro, Lager) noch eine Raumnummer eingetragen ist?</i></p> <p>Grundrisse ohne Raumbezeichnungen oder Raumnummern sind nicht ausreichend. Alle Angaben auf den Plänen (also auch Raumbezeichnungen und Raumnummern) müssen mit den Angaben im Formular „03 Raumliste/Selbstdeklaration“ übereinstimmen.</p>
Planqualität und Raumtypen, Arbeitsplätze	<p><i>Sind Studierenden-Arbeitsplätze dem Raumtyp 6 Unterricht zuzuordnen?</i></p> <p>Studierenden-Arbeitsplätze sind nicht dem Raumtyp 6 Unterricht, sondern dem Raumtyp 2 Büro zuzuordnen.</p>
Planqualität und Raumtypen, BKP 9	<p><i>Bei den Flächenwerten der einzelnen Raumtypen werden jeweils Zuschläge für die Ausstattung (BKP 9) definiert. Werden diese Zuschläge immer vollumfänglich zugesprochen?</i></p> <p>Die Zuschläge für die Erstausrüstung (BKP 9) gemäss HSBBV gelten nur bei vollständig neu beschafftem Mobiliar. Wird bestehendes Mobiliar weiterverwendet, werden die Zuschläge anteilmässig reduziert.</p>

## BAUINVESTITIONS- UND BAUNUTZUNGSBEITRÄGE NACH HFKG

Thema	<i>Fragen und Antworten</i>
Gesuchsverfahren, Wahl der Methode	<i>Wer entscheidet über die technischen Berechnungen gemäss HSBBV, zum Beispiel im Falle eines Umbaus oder bei der Kapitalisierung eines Mieterausbaus?</i>
	Die Wahl der Methode und die Anwendung der Systeme liegen in der Entscheidungskompetenz der zuständigen Behörde. Spezifische Fragen zu konkreten Gesuchen oder Berechnungen werden individuell und fallbezogen beantwortet.
Gesuchsverfahren, Honorare	<i>Wie werden die Beiträge an die Honorare der eigentlichen Projektierung des Bauvorhabens berechnet?</i>
	Die Kosten der Honorare betreffend des Bauvorhabens sind in den Flächenwerten der Flächenkostenpauschalen FKP (pro Quadratmeter) inbegriffen.
Gesuchsverfahren, Mietvertrag	<i>Ist der komplette Mietvertrag abzugeben?</i>
	Der definitive Mietvertrag muss vollständig mit sämtlichen Anhängen und Unterschriften geliefert werden.
Gesuchsformular, Nutzung Begründung des Bedarfs	<i>Im Formular „02 Dokumentenliste“ wird beim Punkt 1.1 eine Begründung des Bedarfs, beim Punkt 1.3 Angaben zur „Nutzung und Art der Aktivitäten“ verlangt. Genügt dazu im „01 Gesuchsformular“ ein Satz im Feld „Kurzbeschreibung“?</i>
	Das wäre so nicht ausreichend. Sowohl die Begründung des Bedarfs, als auch die Nutzung und Art der Aktivitäten sind ausführlicher zu begründen (je ca. eine halbe Seite A4).
Gesuchsformular, alte SBFI-Nummer	<i>Ist für bereits vor 2017 (altrechtlich) subventionierte Mietobjekte im Formular „01 Gesuchsformular“ bei Investitionsart die bisherige SBFI-Nr. einzutragen?</i>
	Die Erwähnung der altrechtlichen Referenznummer SBFI kann hilfreich sein, hat jedoch auf die Bearbeitung des eingereichten Gesuchs nach HFKG keine Relevanz. Alle Mietgesuche werden neu eingereicht und gemäss HFKG neu bearbeitet und erhalten eine neue SBFI-Nummer.
Gesuchsformular, Referenz Gesuchsteller	<i>Kann im Formular „01 Gesuchsformular“ (bei Referenz Gesuchsteller) z.B. eine interne Kostenstellen-Nummer der Hochschule eingetragen werden?</i>
	Das Feld „Referenz des Gesuchstellers“ steht dem Gesuchsteller zur Verfügung. Kontonummern d.h. IBAN-Nummern sollten jedoch nur in Bezug mit Zahlungen benutzt werden.
Gesuchsformular, Nutzung	<i>Im Formular „02 Dokumentenliste“ werden beim Punkt 1.3 Angaben zu „Nutzung und Art der Aktivitäten“ verlangt. Was ist bei den Baunutzungsbeiträgen damit gemeint?</i>
	Informationen zu Studienangeboten, Forschungstätigkeiten, Weiterbildungen, Drittnutzungen etc. Die entsprechenden Prozentanteile (während üblichen Büro-Arbeitszeiten) sind im „01 Gesuchsformular“ auf Seite 2 bei „Nutzung“ anzugeben und separat nachvollziehbar erklärt werden (ca. eine halbe Seite A4).
Gesuchsformular, Plan- Massstäbe	<i>Im Formular „02 Dokumentenliste“ werden beim Punkt 3.4 Grundrisse im Mst. 1:100 oder 1:200 verlangt. Können auch Grundrisse in einem grösseren Massstab eingereicht werden (z.B. verkleinert auf A3)?</i>
	Sämtliche Pläne in Papierform mit Vermassungen und Beschriftungen müssen lesbar sein, möglich sind daher Massstäbe 1:100 oder maximal 1:200. Die Originalgrösse der Papierpläne darf nicht verkleinert werden.

## BAUINVESTITIONS- UND BAUNUTZUNGSBEITRÄGE NACH HFKG

Thema	<i>Fragen und Antworten</i>
Fehlende Beitragsberechtigung, Rückzug oder Ablehnung	<p><i>Falls sich ein Gesuch als nicht beitragsberechtigt erweisen sollte, wie ist das weitere Vorgehen?</i></p> <p>Das Gesuch kann entweder vom Gesuchsteller mittels schriftlicher Anfrage zurückgezogen werden oder der Gesuchsteller verlangt vom SBFI eine Ablehnungsverfügung.</p>
Dienstleistungen für Dritte, Nachweismethode	<p><i>Ist eine Aufteilung nach Flächen (z.B. Büro / Unterricht &amp; Hörsäle) oder nach Studierenden-Vollzeitäquivalenten (Lehre und Forschung gegenüber Weiterbildung und Dienstleistungen) möglich?</i></p> <p>Grundsätzlich ist das Prinzip nach Vollzeitäquivalenten (werktags von 08:00 bis 17:00) pro Nutzungsart anzuwenden. Wie im Leitfaden erwähnt, kann der Gesuchsteller eine andere Nachweis-Methode wählen, sofern das Ergebnis auch so plausibel und überprüfbar ist.</p>
Dateiformat PDF	<p><i>Müssen Dateien im Format PDF durchsuchbar sein?</i></p> <p>Sämtliche Dateien im Format PDF sind durchsuchbar einzureichen.</p>
Budgetierung, Zinssätze	<p><i>Weshalb kommt es zu den starken Abweichungen zwischen den Flächenwerten gemäss Kostenrechnungsmodell (SHK-Ansätze) und der neuen Berechnung der Baunutzungsbeiträge gemäss HSBBV.</i></p> <p>Im Kostenrechnungsmodell werden mehrere Zinssätze für Kapitalverzinsung, Instandhaltung und Instandsetzung kumuliert. Demgegenüber führt der aktuell tiefe Referenzzinssatz für die Berechnung der Baunutzungsbeiträge gemäss HSBBV zu kleineren Flächenwerten.</p>
Bedingung Baunutzung, MWST	<p><i>Im Formular „01 Gesuchsformular“ ist auf Seite 2 bei den Mietkosten die Nettomiete gemäss Mietvertrag anzugeben. Sind (für eine Beitragsberechtigung ab CHF 300'000) die Kosten exkl. oder inkl. MWST massgebend?</i></p> <p>Für die Beitragsberechtigung sind gemäss V-HFKG die Aufwendungen massgebend, d.h. der Nettomietzins ohne Nebenkosten gemäss Mietvertrag. Dabei ist irrelevant, ob der im Mietvertrag aufgeführte Nettomietzins (Aufwendungen ohne Nebenkosten) inkl. oder exkl. MWST ist.</p>
Bedingung Baunutzung Untervermietung	<p><i>Ist eine Liegenschaft mit Mietkosten über CHF 300'000 beitragsberechtigt, wenn diese teilweise untervermietet wird?</i></p> <p>Massgebend ist der Nettomietzins ohne Nebenkosten gemäss Mietvertrag. Selbstverständlich sind nur die effektiv durch die Hochschule genutzten Flächen für Lehre und Forschung beitragsberechtigt, d.h. an Dritte untervermietete Flächen sind nicht beitragsberechtigt.</p>
Bedingung Baunutzung, Objekte zusammenführen	<p><i>Können zwei benachbarte Liegenschaften mit Mietkosten von je CHF 200'000 in einem Gesuch zusammengefasst werden, um damit beitragsberechtigt zu sein (Aufwendungen min. CHF 300'000)?</i></p> <p>Eine administrative Bündelung mehrerer Liegenschaften ist zulässig, falls diese zusammengebaut oder sich in unmittelbarer Nähe befinden. Um mehrere Gebäude in einem Gesuch zusammenfassen zu können, müssen diese räumlich maximal möglich konzentriert sein (z.B. innerhalb einer einzelnen Blockrandbebauung). Gesuche um Baunutzungsbeiträge betreffend Gebäuden, die über mehrere Häuserblocks verteilt sind, können nicht zusammengefasst werden.</p>

## BAUINVESTITIONS- UND BAUNUTZUNGSBEITRÄGE NACH HFKG

Thema	<i>Fragen und Antworten</i>
Bedingung Baunutzung, Pläne und Schnitte	<p data-bbox="497 183 1458 250"><i>Müssen bei Gesuchen um Baunutzungsbeiträge ausser den Grundrissen auch die Schnitte und die Fassadenpläne mitgeliefert werden?</i></p> <p data-bbox="497 259 1458 492">Gebäudeschnitte und Fassadenpläne sind bei Gesuchen um Baunutzungsbeiträge nicht zwingend (im Gegensatz zu Gesuchen um Bauinvestitionsbeiträge). Gemäss HSBBV, SR 414.201.1, Art. 2, sind jedoch die Anforderungen für Unterrichtsräume mit einer Fläche über 50 m<sup>2</sup>, Labors und Sportanlagen zu erfüllen. Bei Nichteinhaltung der geforderten Raumhöhen ist dies im Formular „03 Raumliste / Selbstdeklaration“ in der Spalte „Bemerkungen“ anzugeben. Werden im Formular „03 Raumliste / Selbstdeklaration“ Räume dem Raumtyp 3 zugeordnet, ist der entsprechende Raum zu beschreiben.</p>